



Tätigkeitsbericht 2020

Die Schildkröte GmbH fördert die berufliche Bildung im Rahmen von Berufsorientierung und Berufsvorbereitung nach dem SGB II, III und VIII sowie durch betriebliche Ausbildung. Mit Hilfe von Aktivierungsmaßnahmen, die das Training sozialer und persönlicher Kompetenzen einschließen, wird mit den entsprechenden Zielgruppen der langzeitarbeitslosen Erwachsenen auf die Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit und die berufliche Eingliederung hingewirkt.

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe bietet Schildkröte GmbH sozialpädagogisch begleitete Angebote im Sinne des § 13.2 SGB VIII, zur Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Jugendlichen. Dadurch trägt sie dazu bei Benachteiligungen zu vermeiden bzw. diese abzubauen.

Ernährungspädagogische Angebote als Betätigungsfeld der Gesellschaft dienen der Verbesserung des Ernährungsverhaltens von Kindern. Mit der Grundversorgung von Kindern an Kindertagesstätten und Schüler*innen an Schulen erfüllt das Unternehmen diesen satzungsgemäßen Auftrag.

Die Schildkröte GmbH verfügt über mehrere Standorte mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. In den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg (Hauptgeschäftsstelle), Mitte, Spandau, Neukölln, Charlottenburg, Tempelhof-Schöneberg und Reinickendorf befinden sich die Standorte, an denen die Qualifizierung und Hilfen zur beruflichen Integration, Beratung, Berufsvorbereitung und -orientierung und Jugendberufshilfe umgesetzt werden. Neben Unterrichts- bzw. Seminarräumen verfügt die Schildkröte GmbH auch im Jahr 2020 über drei Holz-, fünf Textil-, fünf Kreativwerkstätten sowie Werkräume zur fachpraktischen Unterweisung in den Berufsbildern Gesundheit/Soziales, Körperpflege, Büromanagement und Küche/Service. Diese Ausstattung bietet u.a. den Rahmen für die inhaltliche Umsetzung des Aktivierungs- und Qualifizierungsauftrages. Eine Küche für die Zubereitung von Speisen für Kinder in Kindertagesstätten bzw. Schüler*innen befindet sich in Friedrichshain-Kreuzberg.

Wohnortnahe Angebote

In 2020 hat die Schildkröte GmbH ihr Beratungsangebot erfolgreich fortgesetzt. Neben den zwei bereits langjährig bestehenden Einrichtungen zur sozialen Beratung in den Regionen Mitte und Spandau ist mit dem Projekt „Clearing a.u.S. Mitte – allgemeine unabhängige Sozialberatung“ ein mobiles Beratungsangebot weitergeführt worden, das regelmäßig in fünf sozialen Einrichtungen den Bewohner*innen der Bezirksregion Brunnenstraße Nord und Süd zu Teil wird.

Durch Zuwendungen der Bezirke und mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ setzte die Schildkröte GmbH nachbarschaftliche Angebote für Frauen, Jugendliche und Anwohner*innen in ihren Sozialräumen fort. In 2020 waren das die Projekte „MachBar“, „Kiosk Aller.Hand.Arbeit“, sowie ein stadteilnahes Gesundheitsangebot für Frauen mit Migrationshintergrund in Kooperation mit einer Krankenkasse (BKK) und ein Gesundheitsmodul (Fit und Mobil mit Fahrrad). Das 2019 gestartete Projekt „Spielräume im Kiez“ des Quartiermanagements Badstraße wurde in 2020 weitergeführt, in welchem der öffentliche Raum als Aneignungsraum (wieder-)entdeckt und qualifiziert werden soll, hinzu. Für Kinder und Jugendliche soll dabei neben den klassischen Spielplätzen insbesondere der städtische Raum im Allgemeinen "erobert" werden, damit diese ein selbstverständlicher Teil des Lebens im öffentlichen Raum werden, ohne dabei durchgehend betreut und kontrolliert zu werden.



Ziel dieser Angebote ist es, regional entstandene Bedarfe und Versorgungslücken aufzuspüren, zu mildern und gemeinsam mit öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort an nachhaltigen Lösungen und der Verstärkung von wohnortnahen Angeboten zu arbeiten.

Berufsorientierung in Schulen – BVBO 2.0 und BOP

Die Angebote BVBO 2.0 – „Berliner Programm für vertiefte Berufsorientierung“ und BOP - „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“ richten sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II der Berliner Schulen (Integrierte Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen) und wurden im Jahr 2020 in Zusammenarbeit mit insgesamt 21 Schulen aus sechs Berliner Bezirken fortgeführt.

Das BVBO 2.0 beinhaltet trägereigene Angebote zur beruflichen Orientierung in den Modulen 1-5, wie berufspraktische Erprobung (Werkstatttage) in bis zu 11 Berufsfeldern, Potenzial- bzw. Kompetenzfeststellungen, Praktikumsvor- und nachbereitung, Betriebsbesichtigungen.

Das BOP-Programm richtet sich an Schüler*innen des 7./8. Jahrgangs und bildet somit einen Einstieg in die praktische Auseinandersetzung mit der eigenen Berufswegeplanung, bestehend aus einer Potentialanalyse und den darauf aufbauenden Werkstatttagen.

Insgesamt wurden in 2020 in BVBO 2.0 (29) und BOP (11) insgesamt 40 Gruppenangebote durchgeführt.

Praxislerngruppen und Willkommensklassen

Praxislerngruppen richten sich an schulmüde und schuldistanzierte Jugendliche der 9. und 10. Klassen aus Integrierten Sekundarschulen mit erheblichen Defiziten im Bereich der Handlungs- und Sozialkompetenz. Den Jugendlichen wird durch dieses Angebot ein praktischer Zugang zum Lernen vermittelt und auf diese Weise ermöglicht, einen Schulabschluss zu erreichen. An insgesamt 2 Schulen wurden im zweiten Schulhalbjahr 2019/2020 mit 117 Schüler*innen Angebote umgesetzt.

Praxislernen für Schülerinnen und Schüler aus Willkommensklassen, die einen Praxistag in der Woche an einem außerschulischen Lernort verbringen.

Ziel ist die Integration in eine Regelklasse der allgemeinbildenden Schulen oder Oberstufenzentren. An insgesamt 8 Schulen wurden im zweiten Schulhalbjahr 2019/2020 mit 109 Schülerinnen und Schüler Angebote umgesetzt.

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2019/2020 endeten die Praxislerngruppen und das Praxislernen mit Schüler*innen aus Willkommensklassen.

4B – Berufsorientierung in Willkommensklassen

Das Projekt „4B-Berufsorientierung in Willkommensklassen“ wurde 2020 ebenfalls weiter geführt und setzte den Schwerpunkt auf die sozialpädagogische Betreuung und berufliche Orientierung sowie die Vorbereitung und Planung einer Anschlussperspektive mit Jugendlichen der Willkommensklassen an zumeist Oberstufenzentren.

Die angebotenen Lerninhalte orientieren sich zum einen am Berliner Landeskonzept Berufs- und Studienorientierung sowie am neuen Rahmenlehrplan der Berliner und Brandenburger Schulen. Hier will das Projekt einen Beitrag leisten zur Sprach- und Medienbildung sowie zu den übergreifenden Themen Berufs- und Studienorientierung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter und Nachhaltige Entwicklung.

Im 2. Schulhalbjahr 2019/20 an 9 Schulen mit 99 Schüler*innen umgesetzt. Mit Abschluss des Schuljahres 2019/20 endete das Programm.



Berliner Ferienschulen

Sprachförderung, Bildung und Teilhabe für geflüchtete Kinder und Jugendliche bietet Schildkröte GmbH auch in den Berliner Schulferien. Gefördert über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat Schildkröte GmbH 2020 in den Oster- (digitale Umsetzung) und Sommerferien sogenannte Ferienschulen für Kinder geflüchteter Familien und unbegleitete Minderjährige mit Fluchterfahrung durchgeführt.

In Lernwerkstätten zu den Themen: Gesundheit – Sozialraumerkundung - Kreatives Gestalten – wird ein Basiswortschatz erarbeitet, praktisch angewendet und vertieft. Grundlagen gesunder Ernährung/Bewegung lernen die Kinder in Koch- u. Backaktionen kennen bzw. können sie bei sportlichen Aktivitäten ausprobieren. Die Selbständigkeit/Eigenverantwortung der Teilnehmenden wird gestärkt durch Einbeziehung in Planung/Durchführung/Reflexion von Stadtrallyes, Exkursionen und Ausflügen.

Ferienschulen der Beruflichen Bildung

Die Ferienschule unterstützt Schüler*innen der beruflichen Schulen (OSZ), insbesondere der Willkommens- und IBA-Klassen, in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch) sowie bei der Planung der beruflichen Zukunft - gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

In der Sommer-Ferienschule 2020 wurden 192 Schüler*innen und in der Herbst-Ferienschule 2020 234 Schüler*innen erfolgreich unterstützt und begleitet.

LernBrücken

Das Programm „LernBrücken– häusliches Lernen begleiten“ richtet sich in der besonderen Zeit der kompletten und teilweisen Schulschließungen während der Corona-Pandemie und darüber hinaus an Berliner Kinder und Jugendliche, die in Risikolagen aufwachsen und die zu Hause beim Lernen nur wenig Unterstützung erhalten.

Mit „LernBrücken“ erhalten Grundschulkinder und Jugendliche individuelle Beratung und Motivation zum Lernen. In 2020 wurde das Programm mit einer Schule (Hugo-Gaudig-Schule) und 15 Schüler*innen umgesetzt.

N.o.w. – Nachwuchs organisieren wirtschaftsnah

Die Zielgruppe dieses Angebotes zur betriebsintegrierten Berufsvorbereitung sind jugendliche Schulabgänger*innen, förderfähig nach SGB VIII § 13.2. Im Zusammenwirken mit den Jugendämtern erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich im betrieblichen Geschehen mit beruflichen Anforderungen auseinander zu setzen. Die Kooperation mit größeren Betrieben im gesamten Stadtgebiet ist die Grundlage des Konzeptes. Gleichzeitig können sie die Berufsförderschule August-Sander besuchen und hier nachträglich einen Schulabschluss erlangen.

StartPunkt B

Das Projekt Startpunkt B. führt Schildkröte GmbH nach §13.2 SGB VIII in Kooperation mit Wetek Berlin gGmbH durch und richtet sich an sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte junge Menschen im Alter von 15 bis zu 21 Jahren, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben (mit oder ohne Abschluss). Für einen erfolgreichen Übergang in die Berufsausbildung oder den Einstieg in eine berufliche Tätigkeit werden die Jugendlichen unterstützt, sich in diversen Berufsfeldern zu orientieren, gegebenenfalls den Schulabschluss über eine Nichtschüler*innenprüfung nachzuholen und sich über individuelle sozialpädagogische Förderung zu stabilisieren. Die Hilfe wird für einen individuellen Zeitraum mit individuellen Zielen eingeleitet – die Laufzeit beträgt in der Regel 6-12 Monate, je nach Projektziel.



Mit dem Projekt verfolgen wir die Unterstützung der sozialen und beruflichen Integration und die Perspektiventwicklung mit und für die Jugendlichen als wesentliches Ziel. Projekthalte sind der Unterricht an 4 Tagen pro Woche in trügereigenen Praxiswerkstätten in diversen Berufsfeldern sowie wöchentliche Projektstage mit gruppenfördernden Aktivitäten zur Förderung des sozialen Lernens zum Erkennen von Stärken und Entwicklungspotentialen. Angeboten wird eine individuelle, sozialpädagogische Betreuung, Begleitung und Coaching einschließlich Hilfeplanung. Zudem arbeitet Schildkröte GmbH mit Kooperationsbetrieben für Praktika und Ausbildungsperspektiven zusammen.

In 2020 wurden insgesamt 15 Teilnehmer*innen in das Projekt aufgenommen (Standort Schildkröte GmbH, auf das Jahr verteilt).

BerEb – Berufseinstiegsbegleitung

Die Berufseinstiegsbegleiter*innen (BerEb) unterstützen die ausgewählten Jugendlichen individuell von der Vorabgangsklasse bis in die Ausbildung. Im Vorfeld ermittelt eine Potenzialanalyse, ob ein entsprechender Förder- und Unterstützungsbedarf bei den Jugendlichen besteht.

Die Berufseinstiegsbegleiter*innen helfen den jungen Menschen, den Schulabschluss zu schaffen, ein realistisches Berufsziel zu finden, in Bewerbungsgesprächen klar zu kommen, sich im ersten Ausbildungsjahr zurechtzufinden, den Berufsorientierungsprozess zu organisieren und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Die einzelnen Etappen werden dabei in einem individuellen Förderplan festgehalten und die Ergebnisse dokumentiert, z. B. im Berufswahlpass. Zum Fördern kommt aber auch das Fordern. Die BerEb motivieren die Jugendlichen dazu, sich anzustrengen und Ziele aus eigener Kraft zu erreichen.

ZiB „Zukunft im Beruf“ und BiB (Bildungsbegleitung)

Die Zielgruppe dieses Angebots sind Schülerinnen und Schüler des einjährigen Bildungsgangs IBA „Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung“ der als Schulversuch seit September 2015 an 16 Oberstufenzentren in Berlin umgesetzt wird. Die Bildungsbegleitung wurde seit dem Schuljahr 2015/2016 im Konsortium von vier Bildungsträgern an den beteiligten Schulen durchgeführt. Schildkröte GmbH war bereits in den Vorjahren an vier Oberstufenzentren, OSZ Kraftfahrzeugtechnik, OSZ Körperpflege, Knobelsdorff-Schule und Wilhelm-Ostwald-Schule tätig, seit dem Schuljahresbeginn 2019/2020 insgesamt an 7 Oberstufenzentren, neben den bisherigen noch am OSZ Oscar Tietz, OSZ Lotis, OSZ Hein-Möller.

Die Bildungsbegleiter*innen von Schildkröte GmbH unterstützen die Schüler*innen bei der beruflichen Orientierung, der Entwicklung von Anschlussperspektiven, in den Praktikumsphasen und hinsichtlich ihrer Motivation zur Erlangung eines bzw. eines höheren Schulabschlusses. Sie beraten die Schüler*innen individuell und arbeiten eng mit den verantwortlichen Lehrkräften, der Jugendberufsagenturen, Kammern und Betrieben zusammen. Ziel der Bildungsbegleitung ist, die Vermittlung der Schüler*innen in ein weiterführendes Angebot, vorrangig Ausbildung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Berufsbezogene Sprachförderung an OSZ

Im April 2020 kam das Modellprojekt der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in welchem Schüler*innen an zwei Oberstufenzentren gezielt in der berufssprachlichen Entwicklung unterstützt werden sollten, neu hinzu. Das Projekt hat zum Ziel geflüchtete Auszubildende, die bisher keine oder wenig Sprachförderung erhalten, in ihrem Spracherwerb zu unterstützen, damit diese den sprachlichen Anforderungen gewachsen sind, die eine betriebliche Ausbildung und damit einhergehender Schulunterricht mit sich bringen.



Schulmittagessen für Kinder

Schildkröte GmbH gestaltet für Kinder und Jugendliche abwechslungsreiche und auf die besonderen Bedürfnisse der Altersgruppen abgestimmte Speisenpläne. Diese werden durch ein tägliches »Frische Büfett« und eine verzehrfertige Auswahl von Obst und Gemüse ergänzt. Die Mitarbeitenden der Schildkröte GmbH achten auf die gesundheitlich abgestimmte Gemeinschaftsverpflegung des Kindes im Kita- und Schulalltag und berücksichtigen dabei auch einen besonderen Verpflegungsbedarf oder das Erfordernis einer auf eine ärztliche Diagnose abgestimmte Ernährungspräferenz bei Kindern. Die bevorzugte Verarbeitung von regionalen und saisonalen Erzeugnissen, sowie Produkten aus biologischem Anbau ermöglichen eine gesunde und schmackhafte Gemeinschaftsverpflegung. Die Schildkröte GmbH achtet auf die ethische Integrität der eingesetzten Lebensmittel.

In 2020 konnte die Schildkröte GmbH eine Kindertagesstätte und 11 Grundschulen bis Juli 2020 sowie zwei Oberschulen davon eine bis Mitte März in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow und Mitte mit Mahlzeiten versorgen und trug somit zur Grundversorgung von Kindern an Kindertagesstätten sowie von Schüler*innen an Schulen mit gesundem Essen bei. Ab dem neuen Schuljahr 2020/2021 wurden nach erneuter Ausschreibung 5 Grundschulen weniger beliefert.

Coronabedingt wurden wegen Schulschließungen vom 17. März 2020 bis 16. Juni 2020 die Schulen nur mit einer Notversorgung beliefert. Den Rest des Jahres bestimmte die Teilversorgung der Schulen das Geschehen. Ab Mitte Dezember trat erneut die Notversorgung in Kraft. Im Geschäftsbereich setzen wir Kurzarbeit ein, um Arbeitsplätze zu erhalten und die Versorgung mit Schulessen auch langfristig sicher zu stellen.

Schildkröte GmbH ist Mitglied im Verband der Deutschen Schul- und Kitacaterer e.V. (VDSKC) und engagiert sich für das Thema „bessere Essensversorgung von Schulkindern“!



Maßnahmen für Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II

Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung

Auf der Basis einer Mehraufwandsentschädigung wurden Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II durchgeführt. Die persönliche Stabilisierung des Einzelnen und die berufliche Orientierung jedes/jeder Einzelnen standen auch 2020 im Vordergrund. Die theoretische und praktische Unterweisung wurde von Fachanleiter*innen der Schildkröte GmbH ausgeführt.

Insgesamt wurden in 2020 41 AGH-Maßnahmen, davon 29 Inhouse-Maßnahmen in verschiedenen Beschäftigungsbereichen durchgeführt, z.B. Natur- und Umwelt, Nähen und Gestalten, gesunde Ernährung für Kinder, Herstellen und Reparieren von Spielzeug für Kinder, Unterstützung von Frauen und Familien. 19 AGH-Maßnahmen wurden aus 2019 fortgeführt, wobei 24 AGH-Maßnahmen in 2020 endeten und 22 neue begannen.

Teilnehmende mit unzureichenden Deutschkenntnissen erhielten in speziellen Maßnahmen berufsbezogene Sprachförderung.

Weitere Maßnahmen wurden z.B. in zusätzlichen Tätigkeiten in den Bereichen öffentliche schützenswerte Grünanlagen, Kiezläufer, Küche/Hauswirtschaft, Instandhaltung von Spielzeugen, Unterstützung von Angeboten in Frauen- und Familieneinrichtungen Datenerfassung realisiert.

Im Rahmen des in 2019 neu eingeführten Instrument §16 i SGB II, wurden 2020 4 Maßnahmen angeboten.

Coronabedingt mussten zwischen Frühling und Sommer viele Angebote schließen. Wir setzten Kurzarbeitergeld und Hilfspakete der Bundesregierung zur Überbrückung ein.

Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)

Auch im Jahr 2020 wurden 4 FAV Projekte umgesetzt die zwischen Juli und Dezember ausgelaufen sind. Die Inhalte zielten zum einen auf die Stabilisierung und Förderung der teilnehmenden Langzeitarbeitslosen. Zum anderen wurden gemeinwohlorientierte Projekte der Schildkröte GmbH durch die Kolleg*innen der FAV-Projekte tatkräftig unterstützt. Dieses Programm endete mit dem 31.12.2018. Die einzelnen Teilnehmenden konnten ihre individuellen Vertragslaufzeiten noch bis maximal zum 31.12.2020 in Anspruch nehmen.

Beschäftigungstrainer

Zur Unterstützung der Fachanleiter*innen in den aktivierenden Maßnahmen wurden vom Land Berlin mit Oktober 2018 die Beschäftigungstrainer eingeführt. Schildkröte GmbH beschäftigte 2020 7 Beschäftigungstrainer*innen, die die Teilnehmenden gezielt in der Ausführung ihrer Tätigkeit unterweisen. Die Beschäftigungstrainer*innen arbeiten eng mit den fachlichen Anleiter*innen der Qualifizierungsmaßnahmen und den Jobcoaches zusammen, um für die Teilnehmenden eine möglichst optimale Begleitung sicherzustellen.

Berliner Jobcoaching ögB und FiB

Die Schildkröte GmbH führt das vom Land Berlin geförderte Programm „Berliner Jobcoaching ögB“ mit 9 Jobcoaches durch. Ziel ist, neben der Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt der Abbau von Vermittlungshemmnissen. Die Jobcoaches eruieren im Beratungsprozess die Bedarfe an zusätzlichen Qualifizierungen ihrer Teilnehmer*innen und weisen motivierend auf die Möglichkeiten von Lehrgängen und Fortbildungen auch bei anderen Bildungseinrichtungen hin. Die Jobcoaches unterstützen die



Teilnehmer*innen auf ihrem beruflichen Entwicklungsweg und fördern die Aufnahme einer Ausbildung, Qualifizierung oder Tätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt.

Seit November 2016 wird das Programm Berliner Jobcoaching für Geflüchtete von Schildkröte GmbH umgesetzt. Ziel des Jobcoaching ist, geflüchtete Menschen dauerhaft zu stabilisieren und durch eine kontinuierliche, vertrauensvolle und professionelle Begleitung eine Integration in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die geflüchteten Menschen sollen möglichst schon während ihres Asylverfahrens begleitet werden. Das Angebot wurde in 2020 mit drei Jobcoaches fortgesetzt.

Maßnahmen zur Vermittlung in Ausbildung und Arbeit (VibA)

Schildkröte GmbH führt seit mehreren Jahren Maßnahmen zur Vermittlung in betriebliche Ausbildung durch, die jugendliche und erwachsene Teilnehmer*innen im Bewerbungsprozess unterstützen. In 2020 wurden Teilnehmende in Spandau und Friedrichshain-Kreuzberg aufgenommen.

Im Fokus dieser Maßnahmen stehen die Verbesserung der Chancen für die Integration in eine betriebliche Ausbildung oder Arbeit. Die Teilnehmer*innen werden unterstützt, berufliche Ziele zu entwickeln, unterschiedliche Bewerbungsverfahren zu nutzen, eine individuelle Bewerbungsstrategie zu entwickeln und zu verfolgen. Vermittlungsvorschläge werden unterbreitet und Kontakte zu Arbeitgebern hergestellt.

AVGS - MAT: Modulare Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung

Über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS MAT) der Jobcenter oder der Agentur für Arbeit können langzeitarbeitslose oder arbeitslose Menschen an Modulen des Gruppen- und Einzelcoaching zur Aktivierung und Vermittlung teilnehmen und Unterstützung bei der Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhalten. Ziel der Maßnahmen ist nicht immer eine Vermittlung. In den meisten Fällen bedürfen die Teilnehmenden der Unterstützung beim Abbau von Vermittlungshemmnissen.

FbW Fortbildung und berufliche Weiterbildung

Seit Juni 2018 führt Schildkröte GmbH Maßnahmen im Rahmen von FbW durch. Im Jahr 2020 wurden 3 FbW-Kurse mit den unten aufgeführten Schwerpunkten umgesetzt.

Hier handelt es sich in erster Linie um Maßnahmen zur Ausbildung von Grundkompetenzen: Lesen und Schreiben, Mathe und Informations- und Kommunikationstechnologie. In fünf- bis achtwöchigen Kursen werden hier Teilnehmende auf der Basis von Bildungsgutscheinen der Agentur für Arbeit bzw. der Jobcenter fortgebildet. Ziel ist es den Teilnehmer*innen den Zugang zu abschlussbezogenen und weiterbildenden Angeboten zu ermöglichen.

Berlin, 31.01.2022

DANIEL PILGRIM